

WOCHEN
SCHAU VERLAG



Britta Schellenberg Martin Becher (Hrsg.)

Zivilgesellschaftliches
Engagement
gegen Rassismus und
Rechtsextremismus

NON-FORMALE
POLITISCHE BILDUNG



WOCHEN
SCHAU
VERLAG

Demokratie stärken
durch gelebte Vielfalt

Britta Schellenberg, Martin Becher
(Hrsg.)

Zivilgesellschaftliches Engagement gegen Rassismus und Rechtsextremismus

Tatsächlich macht es einen Unterschied, ob Menschen sich für Menschenrechte, Vielfalt und miteinander einsetzen oder passiv rassistische und antisemitische Parolen, Übergriffe und Morde hinnehmen. Angesichts der Gefahr, die von Rechtsextremismus, Antisemitismus und Rassismus für plurale Gesellschaften ausgeht, bündelt der Sammelband fachkundige Analysen, lebhafte Berichte und solide Empfehlungen für demokratisches Gegenengagement. Erfahrene PraktikerInnen und ausgewiesene WissenschaftlerInnen thematisieren Fallstricke und Gelingensfaktoren für erfolgreiches zivilgesellschaftliches Engagement. Dabei gehen sie von der Situation vor Ort aus, analysieren schonungslos auch staatliche Bewältigungsprobleme und vermessen Möglichkeiten zivilgesellschaftlichen Engagements auf lokaler, regionaler, nationaler und transnationaler Ebene.

Das Buch befasst sich mit Beispielen aus der Bundesrepublik Deutschland und der Tschechischen Republik und stellt diese zweisprachig vor.

ISBN 978-3-7344-0142-8
224 S., € 24,80

Subskription bis 30.09.2015:
€ 19,80

Inhalt

Martin Becher, Britta Schellenberg:
Vorwort und Einleitung

I. Analyse des Umgangs mit rassistischer, antisemitischer und extrem rechter Gewalt

Britta Schellenberg: Zum staatlichen Umgang mit rassistischer und extrem rechter Gewalt.

Anne Brüggmann: Zwischen Beratung und Intervention

II. Konzepte und Gelingensfaktoren: Bildungsinitiativen, Bündnisse und Institutionen

Šárka Kadlecová, In IUSTITIA, o. p. s.: Bildungsprogramme, die auf die Stärkung des aktiven Zeugen gerichtet sind

Helga Hanusa, Britta Schellenberg, Ludwig Simek: Gute Praxis gegen Neonazis und Rassismus

Michael Helmbrecht: Lokale und regionale Bündnisse gründen und koordinieren

Robert Günthner: Demokratie und Solidarität

Martin Becher: Einzigartige Vielfalt

Albrecht Schläger: Brisante Themen erkennen und Demokratie fördern

Julia Reinelt: Transnationaler Zusammenhalt gegen ideologisch motivierte Gewalt und gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit

III. Diskussion: Wie umgehen mit Akteuren des Mainstreams, die Bezüge zu radikal rechten Ideologien aufweisen? Das Beispiel Frei.Wild

Thomas Rammerstorfer: Wa(h)re Werte – Die Band „Frei.Wild“ und ihre KritikerInnen

Heribert Schiedel: Frei.Wild: Eine Rechtsrockband, die keine (mehr) sein will

Autorinnen und Autoren

Martin Becher | Anne Brüggmann |
Robert Günthner | Helga Hanusa |
Michael Helmbrecht | Šárka Kadlecová |
Julia Reinelt | Thomas Rammerstorfer |
Britta Schellenberg | Albrecht Schläger
| Heribert Schiedel | Ludwig Simek